

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 296.

Donnerstag den 24. December 1868.

(492—1)

Nr. 8629.

(1)

Nr. 10518.

Concurs-Ausschreibung.

Bei der k. k. Landesregierung in Salzburg ist die Stelle eines Oberingenieurs I. Classe und Leiters des Baudepartements mit dem Jahresgehalte von 1500 fl. ö. W. zu besetzen.

Bewerber um diese Dienststelle haben ihre mit den Nachweisungen über ihre Befähigung und bisherige Verwendung im Baudienste vorschriftsmäßig instruirten Gesuche im Wege ihrer vorgelegten Behörde längstens bis

10. Jänner 1869

beim Landespräsidium in Salzburg einzubringen. Salzburg, am 12. December 1868.

Der k. k. Landespräsident:
Karl Graf Coronini-Cronberg.

Rundmachung.

Die Wählerliste für die mit hohem Landespräsidialerlasse vom 20. October 1868, Z. 1569, angeordnete Neuwahl der hierortigen Gemeindevertretung ist nunmehr zusammengestellt und wird nach § 34 der Gemeindeordnung im magistratlichen Expedite durch vier Wochen zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Dies wird über hohe Landespräsidialermächtigung vom 18. December 1868, Zahl 1892, sämmtlichen Hausbesitzern zur eigenen Wissenschaft und Verständigung ihrer Parteien mit dem Beifügen bekannt gemacht, daß gegen diese Liste, — wenn etwa darin ein Wahlberechtigter übergangen, oder nicht in den gehörigen Wahlkörper eingestellt, oder jemand, dem das Wahlrecht nicht zustände, in

dieselbe aufgenommen worden wäre, — beim Magistrat mündlich oder schriftlich die Reclamation zu erheben jedermann freistehe.

In ersterer Richtung werden die Gemeindegewählten, welche nach dem Landesgesetze vom 15ten October 1868 diesmal das erstmal zur Ausübung des Wahlrechtes kommen, darauf besonders aufmerksam gemacht.

Zur Einbringung der Reclamationen wird schließlich die vom Tage der ersten Einschaltung der vorliegenden Rundmachung in die Laibacher Zeitung laufende achttägige Frist, d. i. bis längstens

7. Jänner 1869,

mit dem Bemerken festgesetzt, daß auf spätere Reclamationen kein Bedacht genommen wird.

Magistrat Laibach, am 24. December 1868.

Der Magistratsvorstand:

Guttmann.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 296.

Wichtig für Weinhändler.

Zu Samobor in Croatien sind beim Herrn **Francisci** gegen

2000 Simer

sowohl rothe als weiße Weine vorzüglicher Qualität, alte und neue, unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. (2812—9)

Zur [3109—8]

besonderen Beachtung!!

Weder auf geschäftlich werthlose Preis-Reductionen oder Postlieferanten-Eitel, noch auf einen, durch belästigende und schon lächerlich übertriebene Zeitungsreklame erzielten nicht beneidenswerthen Ruf spekulierend, sondern einzig und allein **wahrhaft bürgerlich gediegen und reell vorgehend**, empfehle ich der p. t. Herrenwelt mein seit vielen Jahren bestehendes und zu jeder Saison wohlaffortirtes

Kleider-Magazin

Wien, Stadt, Rothenthurmstraße (Hotel zum österreichischen Hof) mit der Versicherung, daß die auf meinem Lager sich befindenden und in meinem **Geschäfte angefertigten Kleidungsstücke** nicht aus leichtem, abgetragenen, allenthalben billigst zusammengekauften, veralteten, meist nur halbschönen, mit Baumwolle gefüllten Füllstoffen, welche für den Moment das Auge blenden, billigst zusammengeschickelt sind, sondern durchwegs **nur aus den gediegensten, echten, elegantesten und modernsten, in Farbe wie Qualität dauerhaftesten Stoffen auf das Gewissenhafteste und Preiswürdigste angefertigt sind**, weswegen ich auch meine Waare nur mit den Erzeugnissen jener ersten Kleidermacher, deren Firmen zwar eben so, wie die meine, noch niemals in den Zeitungen inserirten, darum aber nichtsdestoweniger einen altbewährten guten Ruf genießen, mit Recht vergleichen und jedermann, der Gediegenes wünscht, anempfehlen kann.

- Winterröcke von fl. 30 — 70
- Ueberzieher von fl. 20 — 48
- Salonfracks u. Salonröcke von fl. 24 — 45
- Jaquets von fl. 18 — 40
- Jagdröcke von fl. 16 — 30
- Schlarfröcke von fl. 12 — 45
- Beinkleider (schwarze Salon) fl. 12 — 18
- ditto Winter von fl. 12 — 22
- Gilets (diverse) von fl. 5 — 20
- ditto weiß von fl. 7 — 10

Alle Gattungen Reise- und Stadtpelze zu verschiedenen Preisen.

Auch werden **Stoffmuster** auf Verlangen zugesendet, überhaupt alle Gattungen von **Reise-, Jagd-, Straßen- und Salonkleidungsstücken** nach Maß schnellstens angefertigt und prompt gegen Angabe und Nachnahme versendet. Brieflichen Bestellungen ist als Maß die obere Brustweite, Taillenweite, resp. Schrittlänge gefälligst beizufügen.

Kleider, die nicht passen oder nicht conveniren, werden bereitwilligst und anstandslos umgetauscht.

Georg Jerabek,

Herren-Kleidermacher in Wien. **Magazin und Niederlage: Stadt, Rothenthurmstraße. (Hotel „österreich. Hof“)**

Mit **50 kr.** Risiko sind zu gewinnen **20.000 fl.** durch Abnahme eines **Rudolfsloses,**

und zwar auf folgende Art:

Der Gefertigte, von der Sicherheit dieser Lose überzeugt, und bei dem Umstande ihrer so günstigen Spielchance, indem sie **2 Ziehungen** im Jahre mit abwechselnden Haupttreffern von **25.000 und 20.000 Gulden** haben, ferner jedes dieser Lose ohne allen Unterschied mindestens **12 Gulden** verlost werden muß, hat sich entschlossen, um nun auch seinen p. t. Kunden und dem gesammten Publicum einen Beweis seiner Ansicht über den Werth dieser Lose zu geben, alle jene

Rudolfs-Lose, welche von heute inclusive 10. Jänner 1869

bei ihm en detail Stückweise per **15 1/2 fl.** gekauft werden, mit nur **50 kr.** Differenz vom Ankaufspreise, d. i. mit **15 fl.** nach erfolgter Ziehung vom **1. bis 15. April 1869** zurückzukaufen. — Da diese Lose in Folge ihrer Sicherheit, vortheilhaften Spielchance, ihrer gefälligen eleganten Ausstattung und ihres so billigen Preises sich besonders für **Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke** eignen, so ladet zum Ankaufe derselben höflichst ein

Joh. C. Sothen, Bank- & Wechselgeschäft, Wien, Graben Nr. 13.

Credit-Promessen à 3 fl. 50 kr. und 50 kr. Stempel für die Ziehung am 2. Jänner 1869 mit Haupttreffer von 200.000 fl. sind ebendasselbst zu haben.

Aufträge von Auswärts werden gegen Cassa und bei Einbringung eines kleinen Betrages auch gegen Nachnahme auf das schnellste ausgeführt. [3221—4]

(2141—8) R. f. priv.

Mattengift in Kerzenform,

bestes Mittel zur schnellen, sichern Tödtung der **Matten, Mäuse, Hamster und Maulwürfe.** Preis einer Stange 50 kr. Sacht zu beziehen durch die Apotheke des Herrn **W. Mayer** in Laibach.

(2885—1) Nr. 7215.

Uebertragung der dritten exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß die mit Bescheid vom 3. August 1868, Z. 5629, auf den 25. d. M. angeordnete dritte executive Realfeilbietung in der Executionssache des Johann Domicel von Zagorje gegen Andreas Auzin von dort Nr. 21 mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem vorigen Anhange auf den

15. Jänner 1869

übertragen worden ist. R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten September 1868.

(2884—1) Nr. 7192.

Uebertragung der dritten exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß die mit Bescheid vom 27. Juli l. J., Z. 5410, auf den 22. l. M. angeordnete dritte executive Realfeilbietung in der Executionssache des Anton Mizaur von Kosze gegen Josef Falur von Zagorje Nr. 77 mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem vorigen Anhange auf den

19. Jänner 1869

übertragen worden ist. R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten September 1868.

Quadrille française 40 kr.

Neuester Wiener Tanzmeister.

Zur praktischen Erlernung der neuesten Modetänze. Nebst erklärenden Figuren und Musikbeilagen. 1868.

Verlag von **Albert A. Wenedikt** in Wien, Pockwitzplatz, so wie in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes vorräthig. Bestellungen außerhalb Wien nur durch recommandirte Geldbriefe. Alle 5 Theile in einem Band nett geb. nur 2 fl. 20 kr., mit Frankopost 2 fl. 60 kr.

Mit Franco-Postversendung jeder Band um 15 kr. ö. W. mehr, da durch Postnachnahme nichts versendet wird. [3062—5]

Neueste Cottillontänze 40 kr.

Preis Oe. W.

1/1	Fl. 5 fl. — kr.
1/2	Fl. 2 fl. 50 kr.
1/4	Fl. 1 fl. 25 kr.
1/8	Fl. — fl. 75 kr.

Preisgekrönt in Paris 1867.

Preis Oe. W.

1/1	Fl. 5 fl. — kr.
1/2	Fl. 2 fl. 50 kr.
1/4	Fl. 1 fl. 25 kr.
1/8	Fl. — fl. 75 kr.

Weisser

BRUST-SYRUP von G. A. W. Mayer in Breslau.

Unübertreffliches Hausmittel gegen veralteten Husten, langjährige Heiserkeit, Verschleimung, Keuchhusten, Katarrhe und Entzündung des Kehlkopfes und der Luftröhre, acuten und chronischen Brust- und Lungen-Katarrh, Bluthusten, Blutspeien und Asthma.

Ein amtlich beglaubigtes ärztliches Attest!

Der **G. A. W. Mayer'sche weiße Brust-Syrup** besteht nach der von mir persönlich gewonnenen Ueberzeugung nur aus Pflanzenstoffen, welche eine für die Gesundheit nachtheilige Wirkung nie, wohl aber eine für alle Affectionen der Brustorgane heilsame, lösende, beruhigende und sehr wohlthuende Wirkung erzeugen. Besonders angenehm ist der Wohlgeschmack und Geruch. In der Praxis bewies er sich als ein vorzügliches Heilmittel bei chronischen und acuten Luftröhren-Katarrhen.

Vorliegendes attestirt mit voller ärztlicher Ueberzeugung.

Breslau.

Vorliegendes Attest hat **Dr. Schwand**, pract. Arzt zc. der Zubereitung des **G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrups** ausgestellt, was hiermit amtlich bescheinigt (2486—14)

Breslau.

(L. S.)

Dr. C. W. Klose, Königl. Kreis-Physicus und Sanitätsrath. Obiger Brust-Syrup ist nur allein echt zu obigen Preisen zu haben bei **A. J. Kraschowitz** „zur Brieftaube“ in Laibach.

Jede Flasche ist mit meiner eingebraunten Firma versehen.

Vor nachgemachtem Brust-Syrup wird gewarnt.

Auf mein Siegel und Etiquette bitte zu achten.

(3300—1) Nr. 6180.

Edict.

Das k. k. Landesgericht in Laibach gibt bekannt, daß in der Executions- sache des Johann Zivic, durch Dr. Goldner wider Franz Koschier von Laibach die executive Feilbietung der dem letzteren gehörigen Realitätenan- theile, und zwar:

- a) des $\frac{7}{24}$ Antheiles der im Grundbuche der D.-N.-D.-Commenda Laibach sub Urb.-Nr. 49, Conscr.-Nr. 52 vorkommenden Hofstatt in der Krakauvorstadt — im Schätzungs- werthe von . . . 434 fl. 23 $\frac{1}{3}$ kr.;
- b) der im Grundbuche ad Magistrat Laibach vorkommenden Acker Nr. 84, Rect.-Nr. 730 und Nr. 85, Rect.-

Nr. 731 rüchfichtlich des $\frac{7}{24}$ An- theiles im Werthe von 141 fl. 98 $\frac{1}{3}$ kr. bewilliget und zu deren Vornahme die Termine auf den

- 18. Jänner,
- 15. Februar und
- 15. März 1869,

jedesmal Vormittags 11 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem Anhange an- geordnet wurden, daß die Realitäten abgefordert — bei dem dritten Ter- mine auch unter dem Schätzungs- werthe hintangegeben werden.

Der Grundbuchextract, das Schätz- zungsprotokoll und die Bedingungen können in der diesgerichtlichen Regi- stratur eingesehen werden
Laibach, am 9. December 1868.

Sparcasse - Kundmachung.

Wegen des **Rechnungs-Abschlusses** für das **II. Semester 1868** werden bei der Sparcasse vom 1. bis inclusive 15. Jänner 1869 weder **Zahlungen angenommen noch geleistet.**

Gleichzeitig wird bekannt gemacht, daß wegen des Abschlusses des Solarjahres 1868 auch das

Pfandamt

am 31. December 1868, 7. und 14. Jänner 1869 für das Publicum geschlossen bleibt.

Laibach, am 12. December 1868.

[3219—3]

Von der krainischen Sparcasse.

AVIS für die Gesundheits- und Schönheitspflege der Haare!!

Zum Besten aller Jener, welche in Folge hohen Alters bereits kahl geworden sind, oder welchen die Haare aus Anlaß eines Krankheitsstoffes haar ausfallen, annouciiren wir hier- mit ein Mittel, dessen Ruf wegen seiner epochemachenden Wirkung auf das Haarwachs- thum weit die Grenzen Eur. pa's überschritten hat und durch tausendfältige überraschende Resultate begründet worden ist. Es ist dies die von Sr. k. k. apost. Majestät mit einem ausschließlichen Privilegium ausgezeichnete

Evalina, Haarwuchs-Kraftpomade

von Charles Mally,

womit bei regelmäßiger Gebrauche die **Suppenbildung**, das **Ergranen** und **Ansfallen** der Haare in kürzester Zeit verhindert, der **Haarboden gestärkt**, die **peripherische Circulation ange- regert**, dadurch die **n-turgemäße Entwicklung** der **Haarzwie- bel**, **sohin der Nachwuchs** der Haare bewirkt und den **Haaren** die **natürliche** **unkle Jugendfärbung** wieder **zugeführt** wird. Zur **Wiederbehaarung** veralteter **Kahlköpfigkeit** und zur **rascheren Beseitigung** hartnäckiger **Schuppenbildung** ist in Verbindung mit der **Kraftpomade** nach **Vorschrift** der **Gebrauchsan- weisung** auch die



Evalina-Haar- und Bartwuchs-Essenz

anzuwenden. Ein **mehrwöchentlicher Versuch** dieser Mittel wird bald die **unnatürlichen** **Zier- den** des **Haarkünstlers** verdrängen und die **jugen ungeschälten** Haare werden **Zeugniß** von der **außerordentlichen Wirkung** dieser Mittel geben. Die **Evalina-Haarwuchs- Essenz** **entwickelt schon bei 17-jährigen Jünglingen** den **Bart** und **Lau- sende** **jünger Männer** haben ihren **schönen Vollbart** nur der **Anwendung** der **Evalina- Bartwuchs-Essenz** zu **verdanken**.

Preise: 1 Tiegel Pomade zu 4 Loth fl. 1.50. — 1 Tiegel Pomade zu 2 Loth 80 kr. — 1 grosser Flacon Essenz fl. 2.50. — 1 kleiner Flacon Essenz fl. 1.30 ö. W. sammt Gebrauchsanweisung. [3166—2]

Detailverkaufsdepöt für Krain nur in Laibach bei **A. J. Kraschovitz** „zur Brieftaube.“

Das beste Mittel zum Wachsthum und zur Erhaltung der Kopfhaare

ist das seit Jahrhunderten bekannte, aber sehr schwer zu gewinnende, von dem Gefer- tigten chemisch gereinigte und filtrirte, medicinisch geprägte Kammsfett, welches noch nie als reiner Toilettegegenstand zu bekommen war. Dasselbe befördert durch seine emi- nenten Eigenschaften den **Haarwuchs**, stärkt die **Haarzwiebel** und befestigt das **Aus- fallen** der Haare gänzlich. Die **Wirkungen** desselben sind **überaus**. Ich unterlasse daher jede weitere Anpreisung, denn der **höchste Erfolg**, über welchen **mehr als 100** **briefliche Anerkennungen** und **Dankschreiben** sich in **Händen** des **Ge- fertigten** zu **Jedermanns Einsicht** befinden, ist das **beste Zeugniß**.

Preis in Detail:

1 Flacon rein filtrirtes Kammsfett-Öel, mit oder ohne Parfüm 1 fl. Als Pomade per Tiegel mit eleganter Ausstattung 60 kr. Als Cosmétique 50 kr. Kammsfett-Pomade zum Schwarz- oder Braunfärben der Haare per Tiegel in Abaster 1 fl., als Cosme- tique 50 kr., Bartwuchs blond, braun und schwarz 25 kr. **Unswärtige Be- stellungen** werden gegen den eingeschickten Betrag nebst 10 kr. **Emballage** oder mit **Postnachnahme** schnellstens befördert.

Gebrauchsanweisung



Um den häufig vorkommenden Fälschungen vorzubeugen, wolle man genau beach- ten, daß jedes meiner Kammsfettpräparate mit meiner Schutzmarke und der Privile- giens-Abdruck Nr. 5640/2340 versehen ist. (2859—4)

Das neueste, beste und ganz unschädliche

echte Haarfärbemittel

(in Schwarz, Braun und Hellbraun), womit sich Jedermann augenblicklich die Kopf- und Barthaare **dauernd** beliebig hell und dunkel färben kann. Der Erfolg ist sicher und **überaus**, die **Farben** **höchst natürlich** und die **Ausfärbung** **ungemein leicht**. **Preise:** Ein Karton sammt Gebrauchsanweisung 2 fl. 50 kr.; die zum **Färben** **nöthigen Bürsten, Tassen** und **Kämme** zu je einem Karton 50 kr. **Haarfärbepasta**, besonders zu empfehlen für **Damen** zum **Schwarz-** oder **Braunfärben** der Haare und **Augenbrauen**, im **Etui** sammt **Bürste** und **Kamm** 1 fl. Auch sind **verschiedene Gattungen** **französische Parfümeriewaaren** zu den **billigsten** **Preisen** am **Lager**.

Haupt-Versendungs-Depot en gros et en detail:

Zu meinem Preisfabrik: Stadt, verlängerte Kärntnerstraße Nr. 51, und Fab- rik: Neubaugasse Nr. 70. Ferner bei Hrn. A. Moll, Apotheker, Tuchlauben; Hof- Weiß, Apotheker, Tuchlauben; J. Ritter, Rothenturmstraße 16.

Haupt-Depöt in Laibach bei Hrn. **E. Mahr**, Parfümeriehandlung.

Görz: **J. Keller** und **Fr. Hübel**; Graz: **H. Kielhauser**; Kla- genfurt: **J. Detoni**, Friseur; Triest: **J. Fischer** am Corso; Vilsach **J. Fürst** und in den meisten renommirten Apotheken des In- und Auslandes. **Wilhelm Abt**, Friseur, Parfümeur und k. k. Privilegien-Inhaber in Wien.

Galanterie-, Nürnberger- und Kurzwaaren-Handlung

des **F. M. Schmitt,**

Spitalgasse Nr. 277, früher Heimann,

empfehl dem p. t. Publicum das reichhaltige Lager in

Spielereien, Galanterie-Gegenständen,

sowohl für **Christ-** als **Neujahrs-geschenke**, verschiedene

Schreib- und Rauch-Requisiten

in **Leder- und Stahlwaare,**

Seifen, Parfums

und verschiedene andere **Toilette-Gegenstände,**

größte Auswahl in Knöpfen und Bändern &c.,

mit der Versicherung der **reellsten und billigsten Bedienung** wosfür um **geneigten Zuspruch** bittet

(3291—2)

F. M. Schmitt.

Für Pferdebesitzer und Oekonomen.

Stimmen über Kwizda's Veterinär- Erzeugnisse.

Von der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft wurden dem Unterzeichneten Proben des Kornenburger Viehpulvers zur Vertheilung an zuverlässige Landwirthe übergeben, welche damit bei Pferden, Rindvieh und Schweinen Versuche anstellten, die größtentheils günstig ausfielen.

In verschiedenen Gegenden Steiermarks wurde das Pulver gegen Halsentzündungen, kropfartige Geschwüre mit dem besten Erfolge angewendet; hie und da wirkte das Pulver lindernd bei Lungenhusten und hätte durch längere Darreichung wahrscheinlich das Uebel ganz aufgehoben.

Als Vorbeugungsmittel gegen alle Arten von entzündlichen Krankheiten, gegen Koliken, Mangel an Freßlust, ist das Pulver sehr probat; es befördert die Milchabsonde- rung und gibt der Milch einen angenehmen Geschmack, wenn nicht zu viel angewendet wurde. — Bei der Fütterung von verdorbenem Futter ist es sehr wichtig, kleine Dosen einzugeben.

Graf.

J. Schmidt, Ingenieur.

An Herrn Franz Johann Kwizda in Kornenburg!

Wien, den 24. Februar 1868.

Der Erfolg, welchen ich bei mehrfacher Anwendung Ihrer „Pferde-Hufsalbe“ für spröde und brüchige Hufe machte, war ein enormer.

Ich habe unter anderem einen 17-jährigen Hengst*, welcher in Folge seiner spröden vorderen Hufe und eines vernarbten Hornspaltes seit Wochen dienstuntauglich war, mit Ihrer Salbe behandelt.

Schon am dritten Tage nach dem ersten Baden und Einreiben schonte das Pferd erschlichlich weniger und am siebenten Tage ging es nicht mehr trumm, und seit dieser Zeit versieht das Pferd wieder täglich seinen Dienst, ohne auch nur im geringsten zu schonen.

Der Huf ist vollkommen elastisch und der neue Nachwuchs von der Krone zeigt sich als sehr gesund, was leider früher nicht der Fall war.

Ich kann daher nur der Wahrheit gemäß Ihre Hufsalbe jedem Pferdebesitzer auf das Beste empfehlen, und ich thue es um so lieber, da ich aus eigener Erfahrung weiß, wel- chen großen Kummer franke Hufe oft den Pferdebesitzern machen.

Wilhelm Buchwald,

k. k. Reitlehrer der Theresianischen Academie, vormals Rittmeister.

* Das Pferd steht in der Theresianischen Academie und kann täglich gesehen werden.

Kaiserl. königl. concessionirtes

Kornenburger Viehpulver

für Pferde, Hornvieh und Schafe.

1 großes Palet 84 kr. — 1 kleines Palet 42 kr. ö. W.

Restitutions-Fluid für Pferde

von **Franz Johann Kwizda** in Kornenburg, ausschließl. priv. von Sr. Majestät dem Kaiser Franz Josef I. 1 Flasche fl. 1.40.

Pferde-Hufsalbe gegen spröde, brüchige Hufe, kleine hohle Wände etc. Eine Dose fl. 1.25.

Hufstrahlpulver gegen die Strahlfäule der Pferde. Eine Flasche 70 kr.

Kraftfutter, nach engl. Methode erzeugt, für Pferde und Rinder. 1 Kiste für 100 Rationen fl. 6. — 1 Kiste für 50 Rationen fl. 3. — 1 Palet zu 5 Rationen 30 kr.

Echt zu beziehen bei Herrn **W. Meyer**, Apotheker, und **Dr. Mikusch** in Laibach. — In Neumarkt bei **J. Reithartl**. — **Adelsberg: J. A. Kupferschmidt**, Apotheker.

Warnung. Um das Publicum vor Ankauf von Falsificaten zu bewahren, wird angezeigt, nur jene Palette und Flaschen für echt zu halten, die das Siegel der Kreisapothek zu Kornenburg tragen. (2140)

Empfehlenswerthe Festgeschenke

vorräthig bei

Ign. v. Kleinmayr & F. Bamberg in Laibach

Buchhandlung, Sternallee.

Illustrirte Classiker-Ausgaben

mit Illustrationen von P. Thumann, Schmitz, Piloty, Rothbart, Pietsch &c. — Elegant gebunden.

Goethe: Egmont 90 fr. — Faust fl. 1.80. — Gedichte fl. 2.10. Hermann und Dorothea 96 fr. — Götz von Berlichingen 90 fr. — Torquato Tasso 90 fr.

Schiller: Gedichte fl. 1.70. — Maria Stuart 1.20. — Wallenstein fl. 1.70.

Hauff's Lichtenstein fl. 1.70. — **Serder's** Cid fl. 1.35. — **Boß' Louise** 90 fr.

Fanny Lewald Erzählungen

in Reliefeinband mit Illustrationen von Hof & Pietsch.

I. Band: Vornehme Welt, — das Mädchen von Dnas fl. 1.80.
II. Band: Die Dilettanten fl. 1.80.
III. Band: Jasch fl. 2.40.

Illustrirtes Prachtwerk

für Haus und Familie, vornehmlich für Techniker und Gewerbetreibende.

Verlag von Otto Spamer in Leipzig.

Das Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien,

Pracht-Ausgabe in 6 Bänden oder 54 Lieferungen, mit 1800 erklärenden Illustrationen, 32 Ton- und Extrabilbern, à 30 fr. per Heft. Vollständig: Geheftet 16 fl. 20 fr., elegant gebunden 21 fl. 60 fr. ö. W.

Zugleich als Ergänzungsband zur Prachtausgabe des „Buches der Erfindungen, Gewerbe und Industrien,“ jedoch in durchaus selbstständiger Haltung und Darstellung, erschien soeben:

Der Weltverkehr und seine Mittel.

Rundschau über Schifffahrt und Welthandel.

Illustrirt mit 320 Text-Illustrationen, einem Titelbilde, neun Ton- und Buntdruckbildern, einer Welt-Telegraphie- sowie einer Flaggenkarte, vergleichenden Tableaux.

Vollständig geheftet: 4 fl. 80 fr. — In elegantem Prachtband 6 fl. öst. W. — Kann auch in 16 Heften zum Preise von 30 fr. pro Heft bezogen werden.

Goethe's sämtliche poetische und vorzügliche Prosaerwerke.

Elegant gebunden 4 fl. 80 fr.

Schiller's Werke.

Vollständige neu durchgesehene Ausgabe in einem Bande.

Märchen,

illustrirt von Gustav Doré.

2. Auflage. Prachtband mit 41 großen Illustrationen. Preis 7 fl. 20 fr. ö. W.

Pracht-Bibel

mit 230 großen Bildern von Gustav Doré.

Abtheilung I-IV. Preis jeder Abtheilung 3 fl. 60 fr. österr. Währ.

Börne's gesammelte Schriften.

12 Bände, elegant gebunden 4 fl. 20 fr.

Heine's sämtliche Werke.

18 Bände, elegant gebunden 20 fl. 60 fr.

Festgeschenke für Frauenhand.

Pharus am Meere des Lebens.

Von Coustelle, mit col. Titelbild und Widmungsblatt. 8. Auflage, elegant gebunden 4 fl. 20 fr.

Deutsche Frauenwelt.

Bibliothek ausgewählter Originalwerke zur Bildung, Belehrung und Unterhaltung.

Dieses Unternehmen erscheint in Bänden von je 20 Bgn. Jeder Band ist für sich vollkommen abgeschlossen und einzeln zu haben. Preis des Bandes, elegant broschirt 2 fl. In elegantem Leinwandband mit Goldtitel fl. 2.50.

I. Band. Diätetik für Frauen. Belehrungen über die naturgemäße Lebensweise im gesunden und kranken Zustande. Mit besonderer Rücksicht auf die

physiologischen Phasen im Leben des Weibes. Von Dr. Hermann Herzog.

II. Band. Das Kind. Anleitungen zur rationellen physischen Erziehungsweise und Hinte zur Entfaltung des Seelenlebens der Kinder. Von Dr. Herm. Herzog und Prof. R. Schiller.

Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart,

in ihren Werken für das Pianoforte allein.

Sechste Auflage. In sehr elegantem englischen Leinwand-Carton-Bänden mit Goldtitel und Pressung.

Beethoven's sämtl. Sonaten, 4 Bde. ö. W. fl. 2.70
Mozart's " " " " " " 2.70
Clementi's ausgew. " " " " " " 3.20
Haydn's " " " " " " 2.20

Jeder Band wird einzeln abgegeben.

Deutscher Dichterwald.

Irische Anthologie

von Georg Scherer.

Vierte Auflage. Reich illustirt.

Prachtband mit Goldschnitt und reichster Goldpressung. Preis Thlr. 2 oder fl. 3.60 ö. W.

Album lyrique

de la France moderne

par Eugène Borel.

Quatrième édition.

Prachtband mit Goldschnitt und reichster Goldpressung. Preis Thlr. 2 oder fl. 3.60 fr. ö. W.

Heine's Buch der Lieder.

Ganz neuer Reliefband fl. 3.60.

Antologia

dei moderni poeti italiani

di

Paolo Heyse.

Prachtband mit Goldschnitt und reichster Goldpressung.

Preis Thlr. 2 oder fl. 3.60 ö. W.

The rose, thistle and shamrock.

A selection of english poetry

by

F. Freiligrath.

Fourth edition.

Prachtband mit Goldschnitt und reichster Goldpressung.

Preis Thlr. 2 oder fl. 3.60 ö. W.

Dr. Josef, Der populäre Hausarzt. Gemeinverständliche Darstellung der Gesundheitslehre und Heilkunde für Leib und Seele. Zur Selbstbelehrung für Jedermann. Ein Familienbuch. Mit vielen Abbildungen, 8. Eleganter ausgestattet. Geh. 5 fl. Eleg. geb. fl. 5.50.

Jencherleben, Freiherr Ernst, Geist deutscher Classiker. Eine Blumenlese ihrer geistreichen und gemüthvollsten Gedanken. 3. Auflage. 12. 10 Bde. — Inhalt: Theil 1. Goethe, 2. Schiller, 3. Herder, 4. Hippel, 5. Klingner, 6. Lessing, 7. Lichtenberg, 8. Wieland, 9. Venzel-Sternau, 10. Jean Paul. Geh. 4 fl. In 3 Bdn. gebunden 5 fl.

Vorzügliche Jugendschriften.

Oscar Mletzch,

Allerlei Schmitz-Schnak. Mit 48 Originalzeichnungen. Zweite Auflage. Holzschnitt von Professor Bärlner. Hoch-4°. Eleg. cart. Preis 2 Thlr.

Gute Freundschaft. Eine Geschichte für Damen, aber für kleine. In 24 Bildern erzählt. Holzschnitt von Professor Bärlner. Dritte Auflage. Quer-4°. Eleg. cart. Preis 1 Thlr.

Was willst Du werden? In 43 Bildern. Holzschnitt von Professor Bärlner. Zweite Auflage. Hoch-4°. Eleg. cart. Preis 1 1/2 Thlr.

Kleines Volk, 20 Charakterzeichnungen. Holzschnitt von Professor Bärlner. Zweite Auflage. Hoch-4°. Eleg. cart. Preis 1 Thlr.

Wie's im Hause geht nach dem Alphabet. In 25 Bildern. Holzschnitt von Professor G. Bärlner in Dresden. Vierte Auflage. Hoch-4°. Eleg. cart. Preis 1 Thlr.

Gausmütterchen. Zwölf Original-Compositionen. Text von K. Bormann. Holzschnitt von R. Brend'amour und K. Dertel. Hoch-4°. Eleg. cart. Preis 1 Thlr.

Die auf der Londoner Welt-Ausstellung 1862 prämiirten

Zeichen-Vorlagen

von Wilhelm Hermes in Berlin empfehlen

sich zu hübschen Festgeschenken,

à Heft 6Sgr. u. 10 Sgr.

(Verlag von Braun und Schneider in München.)

Schnaken und Schnurren

von

Wilhelm Busch.

Eine Sammlung humoristischer kleiner Erzählungen in Bildern. Erster Theil. — Dritte Auflage. Zweiter Theil. Elegant cartonnirt und colorirt à fl. 1.50.

Mehrfach wurde uns der Wunsch zu erkennen gegeben, die in der Sammlung der Münchener Bilderbogen erschienenen zerstreuten Blätter des genialen Künstlers in einer eigenen Ausgabe in Buchform zu besitzen, dem wir seinerzeit durch Herausgabe des ersten Theiles entsprachen. — Die günstige Aufnahme, welche derselbe gleich bei seinem Erscheinen und fortgesetzt bis zur Stunde erfahren hat, veranlaßte uns zur Ausgabe des nun vorliegenden zweiten Theiles, nicht zweifelnd, daß die anmuthige elegante Form neben dem humoristischen Inhalte auch diesem die gleiche freundliche Theilnahme erwerben werden.

Ferner empfehlen wir unser großes Lager von Festgeschenken: Prachtwerke, Anthologien, Bilderbücher, Jugendschriften etc. und sehen recht zahlreichem Besuche entgegen, billigste und prompteste Bedienung zusichernd.

(3299) Den Herren
Primarius Dr. Fuchs
 und **Stadtwundarzt Finz**
 für ihre Aufopferung und, Dank Gottes gnädiger Hilfe und der großen Geschicklichkeit der beiden genannten Herrn, auch vom glücklichsten Erfolge gekrönten Bemühungen zur Wiederherstellung der am 13. August verunglückten Frau Kath. Stupar hiemit öffentlich den aufrichtigsten und herzlichsten Dank zu sagen, fühlt sich verpflichtet
die Familie Stupar.
 Laibach, am 22. December 1868.

Ein Haus

in der Gradisca im besten Bauzustande und gut einträglich, ist unter den billigsten Bedingungen zu verkaufen.
 Näheres sagt aus Gefälligkeit das Zeitungs-Comptoir.
 Im Hause Nr. 179 in der deutschen Gasse, 2. Stock, sind mehrere gut erhaltene **Einrichtungstücke** und **Bettgewand** aus freier Hand zu verkaufen. (3301)

Samstag den 26. December
 findet ein

(3306) **Concert**
 der **Laibacher Musik-Capelle**
 in **Leopoldsrube**
 Anfang halb 4 Uhr Nachmittags.

Sonntag den 27. December
 in der **Casino-Restaurations.**
 Anfang 8 Uhr Abends. — Entree 15 Kr.

Einladung
 zur Versammlung des
Laibacher Musikcapelle-Vereins
 am
27. December 1868
 um 11 Uhr Vormittags im
 landschaftl. Redoutensaale.
Programm:
 1. Rechenschaftsbericht des prov. Comité's.
 2. Besondere Anträge.
 3. Wahl des neuen Comité.
 Laibach den 23. December 1868.
 (3306) **Das prov. Comité.**

Wilhelmsdorfer
Malzextract-Bonbons.
 Gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung.
 Per Carton 10 Kr.
 Anerkennung.
 „Da das echte Malzextract nur bei Ihnen zu beziehen ist und ich dessen Werth unverkennbar beipflichte, so werde ich in einem nächsten Schreiben die Wunderwirkungen bei meinem kranken Nahr. Sohne, den die renommiertesten hiesigen Aerzte schon ausgaben, mitzutheilen nicht ermangeln. Besonders thaten das ihrige die Malzextractbonbons, wodurch er, man kann sagen, plötzlich von einem schweren Husten befreit wurde, und seit der Zeit von diesem Leiden nicht mehr befallen wurde.“
 Folgt Bestellung. — Nicht mit vollster Hochachtung zeichnend
 Ihr ergebener Vater, Waldmeister.
 Kapzdorf, 1. April 1868.
Depots für Laibach:
 Bei Herrn Apotheker **Ottokar Schenk**, Kundschafplatz — und bei Herrn **Johann Perdan**.
Wiso. Die echten **Wilhelmsdorfer Malzextract-Bonbons** enthalten von Dr. Keller, k. k. Professor an der Klinik, für allein echt erklärten **Wilhelmsdorfer Malz-Extract** und somit die nährenden und heilsamen Bestandtheile des Malzes und haben zur Unterscheidung von den fälschlich sogenannten Malz-Bonbons, in denen diese gerade wirksamen Bestandtheile fehlen, auf dem Carton die Aufschrift: **Wilhelmsdorfer Malzextract-Bonbons**
Wilhelmsdorfer
Malzproducten-Fabrik.
 Hauptniederlage Wien, Weihenburgg. 31. Gartenbaugesellschaft. (2923-7)

Seinen Freund M. B.,
 welcher in neuester Zeit Lügen und Verleumdungen über meine Person in öffentlichen Localen verbreitet hat und sich in einem Inzerate auf einen Vertrag mit mir beruft, verweise ich, bezugnehmend auf denselben, an das Handelsgesetz und fordere ihn auf, über die von ihm geführte Cassengebarung in meinem Geschäfte mir genaue Rechnung zu legen, was er bis jetzt nicht gethan hat, trotzdem erhielt er den größten Theil seiner Einlage bereits von mir.
 (3307) **E. P.**

Hilfe für alle Kranke.
 Während ich früher nicht allein über die Stube mich bewegen konnte, kann ich jetzt nach Gebrauch von 3 Flacons der „**Dr. Werner'schen schwedischen Lebensessenz**“ bereits wieder weite Strecken ohne jede Beschwerde gehen. Die furchtbaren Rückenschmerzen und die Schwäche im linken Fuße haben sich gänzlich verloren. Marie Dweiser in Görlitz, Kohlstraße 1394. — Die „**Dr. Werner'sche schwedische Lebensessenz**“ hat mir bei meinen Uebeln, als: Lähmung, schlechte Verdauung, Verstopfung, Kopfschmerz, sehr gute Dienste geleistet. H. Strehlow in Kroguow. — Die **Dr. Werner'sche Essenz** hat auf Reinigung der Säfte im Magen und Beseitigung des Blutandranges nach dem Kopf sehr wohlthätigen Erfolg gehabt. Joh. Cv. Mayr, Beneficiat in Merseichen.

Die **Dr. Werner'sche schwedische Lebensessenz** ist in Oesterreich nur durch Apotheker **B. Fragner in Prag** zu beziehen; 3 Flacon nebst Anweisung 2 fl. Jeder Flasche der Essenz ist der Name „**Dr. Werner**“ eingebrannt. (3211)

Das allerzweckmäßigste
Weihnachts-Geschenk
 ein elegant gefütterter
Schlafrock
 fl. 10.
 Ein vollständiger
Winter-Anzug,
 ein feiner, gefütterter Winterrock,
 Hose und Silet
 fl. 24.
 Eine gut wattirte, schön adjustirte
Reise-Guba
 aus steierischem Loden mit Capuze
 fl. 12.
 In vorzüglicher Qualität und solidem Ueberzug
Reise-Welze
 mit Lammfellfutter und Schoppenbrämung
 fl. 36.
 Ferner alle erdenklichen Arten von Herrenkleidern im

Kleidermagazin
 von
Keller & Alt,
 Wien, Graben Nr. 3, 1. Stock,
 „zum Stock-im-Eisen“, Ecke der
 Stäntnerstraße.
Preis-Courante gratis u. franco.
 Bestellungen bei gefälliger Angabe von **Brust-Umfang** (über Brust und Rücken), **Bauchumfang** (rings um die Mitte), **Schrittlänge** (fest im Schritt bis zur Erde) werden gewissenhaft ausgeführt und wird jeder Sendung ein **Garantieschein** beigelegt, worin wir erklären, das von uns bezogene Kleidungsstücke, wenn dieselben nicht entsprechen, **anstandslos retour genommen werden.**
 Uebertragene Kleidungsstücke werden an Minderbemittelte billigst verkauft.
 Geführt darauf, daß wir alle unsere Waaren für Baargeld einlaufen, daß wir mit den ersten Fabrikhäusern des In- und Auslandes im directen Verkehr stehen, endlich gestützt auf unser streng rechtliches Vorgehen, werden wir nichts unversucht lassen, um allen Anforderungen auf die **beste und billigste** Weise zu entsprechen.
 Hochachtung (3162 8)
Keller & Alt,
 Wien, Graben Nr. 3, 1. Stock,
 „zum Stock-im-Eisen.“

Casino-Nachricht.
 Die Bornahme der Neuwahl der Directions-Mitglieder des **Casinovereines** für die austretende Hälfte derselben wird am
Samstag, den 26. December 1868,
 Nachmittags 3 Uhr, in den Vereinslocalitäten stattfinden, wozu die wahlberechtigten beständigen Mitglieder mit dem Bemerken eingeladen werden, daß dieser **Generalversammlung** der Mitglieder auch eine andere wichtige Vereinsangelegenheit zur Entscheidung vorgelegt werden wird.
 Laibach, am 3. December 1868.
 (3193-3) **Von der Casinovereins-Direction.**

Aufrechtstehende Dampf-Maschinen
 die einzigen mit isolirtem Sockel (brevetées s. g. d. g.)
HERMANN-LACHAPPELLE ET CH. GLOVER
 Mechaniker und Maschinenbauer,
 Paris, 144, Faubourg Poissonnière, Paris.
 Tragbar, feststehend und locomobil; von 1-20 Pferdekraft. Höchste Preise auf allen Ausstellungen, sowie auf der Weltausstellung von 1867. Billiger als alle andern Systeme. Keine Aufstellkosten; keine besondere Feuerstellen. Der Platz eines gewöhnlichen Ofens ist hinreichend für die geringen Kraftkräfte. Sie werden aufgestellt geliefert, brennen alle Art Brennmaterial und nützen die ganze Wärme aus; können von Jedermann dirigirt und unterhalten werden. Sind mit einem Vorwärmer für das Speisewasser, mit einem Regulator und über zwei Pferdekraft hinaus, mit veränderlichem Dampfdruck versehen. Die Regelmäßigkeit ihres Ganges macht sie für alle industriellen und agronomischen Unternehmungen anwendbar.
 Unbedingte Sicherheit — Bedeutende Ersparniß — Garantie.
 Detaillirte Prospectus in deutscher Sprache franco.

Reißzeuge fl. 1-7. Schreibzeuge.
 lauft man
WO? Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke,
 passend für
 Damen, Herren, schulbesuchende Jugend u. Kinder
 in schönster Auswahl am billigsten?
Gewiss zur „Briestaube“
Hauptplatz Nr. 240.
 Es gilt nur einen Versuch.
 (3254-5) **A. J. Kraschowitz.**
 Geld- & Cigarettaschen.

Auflage über **15000** Exempl. Der **„MERCUR,“** Auflage über **15000** Exempl.
„MERCUR,“
 unentbehrliches Organ für jeden Capitalisten, insbesondere für den Los-, Fonds- und Actien-Besitzer,
 erscheint unmittelbar nach jeder Verlosung und veröffentlicht vollkommen verlässliche
authentische Ziehungslisten
 aller österreichischen und ausländischen Lotterie-Effecten, aller verlosbaren Staats- und Privat-Obligationen, Pfandbriefe, Eisenbahn- und Industrie-Actien und Prioritäts-Obligationen etc., sowie correcte
vollständige Restanten-Verzeichnisse,
 ferner die entsprechenden **Coupons- und Treffer-Auszahlungs-Tabellen** etc.
 Insbesondere erlauben wir uns auf die Rubrik
Wiener Börsenhalle
 aufmerksam zu machen, in welcher ausführliche Berichte vom Geld- und Effectenmarkte enthalten, die Verhältnisse und die Lage des Geldmarktes eingehend besprochen und unsere Leser von allen finanziellen Vorfällen in sachmännischer Weise verständigt werden.
 Der „Mercur“ unterrichtet ferner in einem
allgemeinen Dividenden-Anzeiger
 seine Leser von dem Werthe der verschiedenen **Zinsen- und Dividenden-Coupons.**
 Mit **1. Jänner 1869** beginnt ein neues Abonnement auf den **VII. Jahrgang.**
Ganzjähriger Abonnementspreis:
 Für Wien fl. 1.70, mit Zustellung in das Haus fl. 2. Für die Provinzen mit portofreier Zusendung fl. 2.30.
Die Administration des „Mercur,“
 (3396-1) Wien, Wallzeile Nr. 24.